Telefon: 0 233-49300

Sozialreferat

Gesellschaftliches Engagement Stiftungsverwaltung

Gewährung eines Zuschusses an die MÜNCHENSTIFT GmbH aus der "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung"

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17532

Beschluss des Sozialausschusses vom 25.09.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

| Anlass | Beschluss des Kuratoriums der "Andreas und Elfriede Zäch- Stiftung" vom 15.07.2025 | | |
|--|---|--|--|
| Inhalt | Kurzbeschreibung des Antragsstellers Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" | | |
| Gesamtkosten / Gesamterlöse | -/- | | |
| Klimaprüfung | Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein | | |
| Entscheidungs- vorschlag | Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 19.000 € an die MÜNCHENSTIFT GmbH für das Projekt "Urlaub mit Pflege" für zwei Häuser, das Haus St. Josef und das Haus an der Tauernstraße, für das Jahr 2025 aus Mitteln der rechtsfähigen "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" | | |
| Gesucht werden kann im RIS auch unter | Seniorenheime | | |
| Ortsangabe | -/- | | |

Telefon: 0 233-49300 Sozialreferat
Gesellschaftliches Engagement

Stiftungsverwaltung

Gewährung eines Zuschusses an an die MÜNCHENSTIFT GmbH aus der "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung"

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17532

Beschluss des Sozialausschusses vom 25.09.2025 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die MÜNCHENSTIFT GmbH wurde 1995 gegründet und ist mit rund 2.800 Bewohner*innen in 13 Häusern eines der größten Dienstleistungsunternehmen für Senior*innen in München. Die MÜNCHENSTIFT-Häuser bieten älteren Menschen die Sicherheit, Gemeinschaft und Unterstützung, die sie sich wünschen oder benötigen. Kennzeichnend für das Angebot der MÜNCHENSTIFT GmbH ist eine breite Palette bedarfsorientierter Wohnund Pflegeformen.

Die Stiftungsverwaltung unterstützt neben anderen Münchner Senioreneinrichtungen auch die Häuser der MÜNCHENSTIFT GmbH seit vielen Jahren durch Zuschüsse für unterschiedliche Projekte.

Die Häuser der MÜNCHENSTIFT GmbH (zwei Häuser, das Haus St. Josef und das Haus an der Tauernstraße) planen im Jahr 2025 das Projekt "Urlaub mit Pflege" durchzuführen. Bei diesem Projekt fahren pflegebedürftige, demente und finanziell schwache Bewohner*innen zusammen mit Pflegefachkräften in den Urlaub.

Durch gemeinschaftliche Aktivitäten und einfühlsame soziale Betreuung wird das körperliche und seelische Wohlbefinden der Senior*innen ganzheitlich gestärkt.

Dieses Angebot richtet sich an Senior*innen, die im Pflegeheim leben und eine Auszeit in einer vertrauten, betreuten Umgebung genießen möchten. Pflegefachkräfte gewährleisten während des Urlaubs die notwendige medizinische und pflegerische Versorgung, sodass die Senior*innen sicher und komfortabel betreut sind.

Der Zuschuss wird über eine zentrale Stelle der MÜNCHENSTIFT GmbH verwaltet. Diese Stelle kann die Mittel bedarfsgerecht zwischen den Häusern aufteilen und auch auf ungeplante Änderungen der Bedarfe der einzelnen Häuser effektiv reagieren.

Der MÜNCHENSTIFT GmbH beantragt für dieses Projekt Stiftungsmittel in Höhe von 19.000 €.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Kuratoriumsmitglieder in der Sitzung am 15.07.2025 kann für das Projekt "Urlaub mit Pflege" ein Zuschuss in Höhe von 19.000 € aus der rechtlich selbständigen "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" an den MÜNCHENSTIFT GmbH bewilligt werden.

Die Stiftung gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften, die Einrichtungen für ältere Bürger*innen oder für Kinder in München betreiben. Da hier nur ein Teil (40 %) der Kosten übernommen wird und der Anteil vor allem an Senior*innen bei der Ausgabe weitaus höher liegt, ist der Stiftungszweck erfüllt.

Das Kuratorium der "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" hat in seiner Sitzung am 15.07.2025 insgesamt Mittel in Höhe von 118.955 € zur Vergabe beschlossen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2025 für diese Ausgaben für den Stiftungszweck ausreichend Mittel zur Verfügung.

Die Mittel stehen bei Finanzposition F045.600.0000 (Kostenstelle 20850500) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

Klimaprüfung

Laut Leitfaden "Vorauswahl Klimaschutzrelevanz" ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Nitsche, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeteilt.

II. Antrag der Referentin

- Die MÜNCHENSTIFT GmbH wird ein Zuschuss in Höhe von 19.000 € aus Mitteln der rechtsfähigen "Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" für das Projekt "Urlaub mit Pflege für das Jahr 2025 gewährt.
- 2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

| III. | Ве | schluss | | | | | |
|------|--|---|---------------------------|--|--|--|--|
| | nac | ch Antrag. | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | De | r Stadtrat der Landeshauptstadt München | | | | | |
| | D:- | Manaitananda | Die Defensatio | | | | |
| | DIE | Vorsitzende | Die Referentin | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | rena Dietl | Dorothee Schiwy | | | | |
| | პ . I | Bürgermeisterin | Berufsmäßige Stadträtin | | | | |
| IV. | Abdruck von I. mit III. | | | | | | |
| | <u>über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)</u> | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | an das Direktorium – Dokumentationsstelle an das Revisionsamt | | | | | | |
| | z. ł | ζ. | | | | | |
| | | | | | | | |
| V. | \ \/\ | v. Sozialreferat | | | | | |
| ٧. | *** | . Sozian ciciat | | | | | |
| | 1. | Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der wird bestätigt. | beglaubigten Zweitschrift | | | | |
| | 2. | An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität | | | | | |
| | | An die Gleichstellungsstelle für Frauen | | | | | |
| | | z. K. | | | | | |
| | | Am | | | | | |
| | | | | | | | |